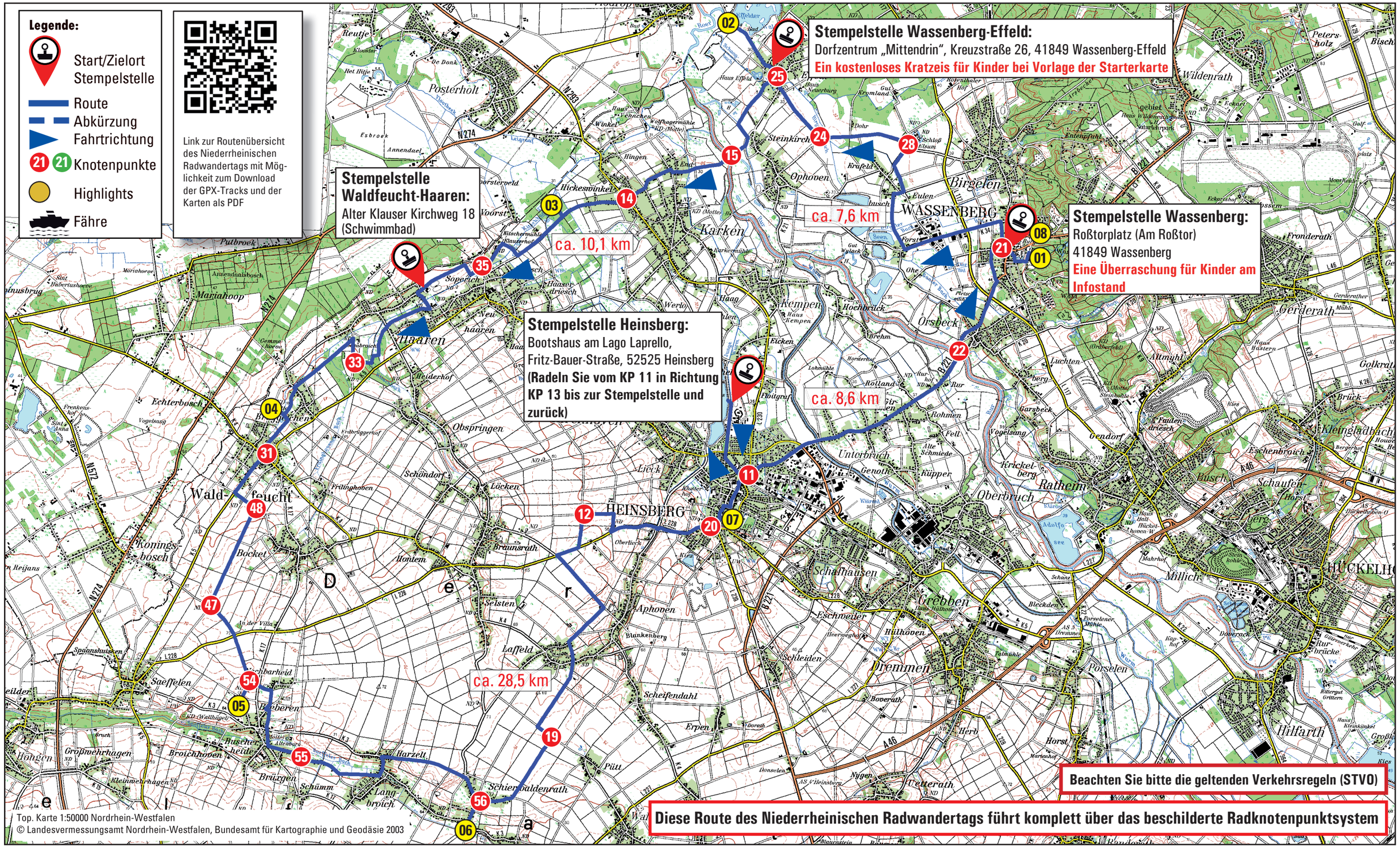
Niederrheinischer Radwandertag
NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

2023

Routentipp 119, ca. 54,8 km: Zeitreise - 30 Jahre Niederrheinischer Radwandertag

Wassenberg - Effeld - Waldfeucht - Heinsberg - Wassenberg (Tim Berresheims Bilderreise - Die Augmented-Reality-Radroute - Weststrecke)



Niederrheinischer Radwandertag NIEDERRHEIN SO GUT. SO WEIT.

2023

Routentipp 119, ca. 54,8 km: Zeitreise - 30 Jahre Niederrheinischer Radwandertag

Wassenberg - Effeld - Waldfeucht - Heinsberg - Wassenberg (Tim Berresheims Bilderreise - Die Augmented-Reality-Radroute - Weststrecke)

Dass der Radwandertag sich einmal zu einem solch großen Event entwickeln würde, hatte bei der ersten Veranstaltung 1992 sicher niemand erwartet. Damals fiel der Startschuss in der Stadt Krefeld, die gemeinsam mit Viersen, Kempen, Tönisvorst und Grefrath den Radwandertag ins Leben gerufen hatte. 2300 Teilnehmer wurden damals gezählt. Immer mehr Kommunen am Niederrhein - so auch die im Heinsberger Land - beteiligten sich an diesem heute mit über 30.000 TeilnehmerInnen größten Radevent in NRW. Wurden in den ersten Jahren die Routen mit Bodenmarkierungen und handgezeichneten Karten gekennzeichnet, so stehen die Daten heute - neben den Ausdrucken für die RadlerInnen an den Stempelstellen - auch digital zum Download als PDF und GPX im Internet zur Verfügung. Auch die seinerzeit behelfsmäßigen Routenmarkierungen vor Ort wurden durch die Planung der Strecken auf dem beliebten Knotenpunktsystem verläßlicher.
Angekommen in der heutigen Zeit wartet nun ein besonderes Highlight im Heinsberger Land auf interessierte Gäste: Tim Berresheims Bilderreise.
Erleben Sie auf der hier beschriebenen, attraktiven Radroute an 8 Orten die Verschmelzung von Digitalkunst mit der Natur. Per Augmented Reality tauchen Sie beim Blick in Ihr Smartphone in eine andere Welt ein. Eine einzigartige und besondere Kombination aus Kunst, Kultur und Natur, die Sie hier ausprobieren können! Die hier beschriebene Weststrecke ist mit ca. 55 km Teil der insgesamt ca. 90 km langen Gesamtrundroute.

Die App zum Augmented-Reality-Erlebnis
Die faszinierende Verschmelzung aus realer Umgebung, modernster Höchsttechnologie und prägnanter zeitgenössischer Kunst ist in Deutschland bislang einzigartig. Während das bloße Auge so z. B. am Bahnhof der historischen Eisenbahn „Selfkantbahn“ schweift, erweitert sich beim Blick durch das Smartphone mit geöffneter App die Wirklichkeit um das computeranimierte Kunstwerk. Per Nahfeld-Navigation leitet die App auch durch Wassenberg an die Stelle, an der Augmented Reality erlebbar wird. An der Windmühle in Gangelt-Breberen oder den anderen Orten können Sie selbst durch die App den Blickwinkel des Künstlers Tim Berresheim einnehmen.
Laden Sie doch Ihre persönlichen Eindrücke über die Fotofunktion der Routen-App auf Instagram und Facebook unter Verwendung des Hashtags #berresheimsbilderreise hoch.

Die App „TB – Bilderreise AR“
ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich:

App Store Google Play

Hinweis: Aufgrund der hochmodernen Augmented Reality-Technologie ist ein aktuelles Betriebssystem Ihres Smartphones Voraussetzung für die problemlose Nutzung. Auf Ihrem IPhone sollten Sie iOS 14 installiert haben. Folgende Geräte sind kompatibel: iPhone 11 (inkl. Pro & Pro Max), iPhone XS (inkl. Max), iPhone XR und X, iPhone 8 (inkl. Plus), iPhone 7 (inkl. Plus), iPhone 6s (inkl. Plus), iPhone SE (1st & 2nd generation) sowie iPod touch (7th generation).
Ihr Android-Smartphone sollte mindestens mit dem Betriebssystem Android Nougat ausgestattet sein. Sofern Ihr Gerät ARCore-kompatibel ist, ist es auch mindestens auf Nougat-Stand. Sollte es nicht kompatibel sein, wird Ihnen die App im Google Play Store gar nicht erst angezeigt.

Über den Künstler Tim Berresheim:
Er wurde 1975 in Heinsberg geboren. Der zeitgenössische Künstler beschäftigt sich in seinen Werken mit der bildenden, computergenerierten Kunst, zu dessen PionierInnen er gehört. Er versteht sich als „bildender Künstler, der sich mit der Missing Link Situation zwischen der analogen und der digitalen Welt auseinandersetzt“. Mithilfe des Computers entwickelt er Modelle, die einerseits zeitgenössische Bildproduktion ermöglichen, aber andererseits keinen Bruch zu den alten analogen Bildproduktionen darstellt. In seinem Schaffen verknüpft er kunsthistorische Referenzen mit Bildern und Motiven aus der Pop- und Alltagskultur.
Sein roter Faden: Fragmente aus seiner Heimat Wassenberg und dem Heinsberger Land. Ein zentrales Moment der Bildwelten von Tim Berresheim bleibt dabei die Auseinandersetzung mit dem digital Machbaren. Seine Werke, die als Fotografien, Siebdrucke oder Computerprints realisiert werden, zeigen Szenerien im dreidimensionalen, illusionistischen Raum. Sie entstehen bei seiner Arbeit mit neuesten Techniken der Bildherstellung wie dem Laserscan, der Hochleistungsfotografie und der erweiterten Computerprogrammierung. Augmented Reality ist ein essentieller Bestandteil seiner Ausstellungen, wie auch dieser Bilderreise.

Start:
Naturpark-Tor, 41849 Wassenberg, Pontersonalle 16
Wir beginnen die Tour am Naturpark-Tor in Wassenberg. Die Straße hinunter sehen wir am Fuße des idyllischen Gondelweihers unsere erste Wegemarkierung (Knotenpunkthinweis). Hier können wir uns schon direkt auf die Suche nach unserem ersten Augmented Reality ⓪① ***(AR)-Kunstwerk Alt Wassenberg I*** machen. Nach diesem ersten Kunstgenuss fahren wir Richtung **Knotenpunkt 21 (KP 21)** nach rechts mit Blick auf den Bergfried und Teilen der mittelalterlichen Befestigungsmauern. Über den Rosengarten geht es zum Verlorenenturm, durch ein schmales Gässchen, im Zickzack über die ‚Graf-Gehard-Straße‘ bi zum Alten Rathaus auf dem ‚Roßtorplatz‘ erreichen wir den **Roßtorplatz mit der Stempelstelle Wassenberg** des NRWT.
Von der Rurtalstraße aus haben wir eine schöne Sicht auf das weite Flusstal. Vor Jahrzehntausenden flossen hier abwechselnd Maas und Rhein und hinterließen große Sand- und Kiesvorkommen, die heute abgebaut werden. Der Rurtalstraße folgend kommen wir zum kleinen Weiler Forst und biegen nach rechts ab. Vorbei an Auskiesungen radelnd erreichen wir Eulenbusch und wenig später den **KP 28** an Schloss Elsum. Große Spargelfelder – eine kulinarische Spezialität der Region – säumen den

Niederrheinischer Radwandertag NIEDERRHEIN SO GUT. SO WEIT.

2023

Routentipp 119, ca. 54,8 km: Zeitreise - 30 Jahre Niederrheinischer Radwandertag

Wassenberg - Effeld - Waldfeucht - Heinsberg - Wassenberg (Tim Berresheims Bilderreise - Die Augmented-Reality-Radroute - Weststrecke)

Weg zum **KP 24**. Weiter geht es nach Effeld zum **KP 25**. Der Abstecher zum Effelder Waldsee/Amici Beach **(Richtung Niederlande / KP 71/NL)** führt uns ca. 1,2 km über die „Kreuzstraße“ - hier liegt die **Stempelstelle Wassenberg-Effeld im genossenschaftlichen Dorfzentrum „Mittendrin“** - und die „Bruchstraße“ zum nächsten ⑫ ***AR-Kunstwerk Effeld*** am Grenzübergang hinter dem Rastplatz.
Anschließend fahren wir, wieder am **KP 25** zurück, aus Effeld hinaus, vorbei an der Steinkirchener Kirche - eine der ältesten der Region - zum **KP 15** direkt an der Rur und weiter durch Karken, bekannt durch seine Erdbeeren, zum **KP 14**.
Auf dem Weg zum **KP 35** in Haaren können wir nach ca. 1,5 km den Abstecher zum ⑬ ***AR-Kunstwerk Peter-Müller-Park*** im NSG Kitschbach machen und nach einem kleinen Rundgang mit dem dortigen AR-Bonus agieren. Später passieren wir die St.-Jans-Klus, eine historische Wallfahrtskapelle und angrenzendem gemütlichen Café.
Wenig später erreichen Sie die **Stempelstelle des NRWT am Haarener Schwimmbad.**
Durch den Ort - der übrigens auch mit der Haarener Windmühle beeindruckt - und später durch ein Auen- und Waldgebiet führt der Weg zum **KP 33 und später** dann an der Motte Bolleberg (eine Form mittelalterlicher Befestigungsanlagen aus Erdaufschüttungen und Palisaden, die es nie zu einer steinernen Burg gebracht hat) und dem Freizeitzentrum Brüggelchen vorbei. Hier entdecken wir bei einem kleinen Abstecher nach rechts kurz hinter dem Wegekreuz das
⑭ ***AR-Kunstwerk Brüggelchen***.
Der **KP 31** liegt in Waldfeucht. Das Historische Zentrum mit Wall und Schlößchen lässt die Bedeutung des Ortes im Mittelalter als Umschlagplatz für Waren auf dem Weg von Heinsberg in das Maasland erahnen.
Auf der Strecke zum **KP 48** liegt eine weitere funktionsfähige Mühle: die Waldfeuchter Windmühle. Weite ebene Landschaft begleitet uns zum **KP 47** und dann zum **KP 54** in der Nähe der nächsten Landmarke, der Breberener Windmühle, die sicher einen Stopp wert ist (inkl. Kaffeepause im angrenzenden Café). Weitere 100 m südwestlich befindet sich dann das ⑮ ***AR-Kunstwerk Breberen***.
Durch Breberen hindurch geht es abwärts ins Tal des Saeffeler Baches und dann parallel zum Bachlauf zum **KP 55**.
Über Harzelt führt die Route zum **KP 56** in Gangelt-Schierwaldenrath mit dem Hinweis auf die Historische Selfkantbahn. Per Abstecher nach Süden erreichen wir nach ca. 500 m. **(Richtung KP 57)** den Bahnhof mit Kleinbahnmuseum und somit das ⑯ ***AR-Kunstwerk Selfkantbahn***.
Der Beschilderung zum **KP 19** folgend fahren wir zwischen Äckern und Felder hindurch. Hinter Laffeld erblicken wir vielleicht ein Segelflugzeug des nahegelegen Flugplatzes bis zum **KP 12** kurz vor der Kreisstadt Heinsberg. Weithin sichtbar thront der „Selfkantdom“ über dem Ort. Kurz hinter dem **KP 20** machen wir nach rechts einen Abstecher auf den Burg- und Kirchberg zum ⑰ ***AR-Kunstwerk Heinsberg***. Zu Fuße liegt das sehenswerte BEGAS-HAUS - Museum für Kunst und Regionalgeschichte im historischen Torbogenhaus.
Durch die Heinsberger Innenstadt mit zahlreichen Möglichkeiten zur Einkehr geht es weiter zum **KP 11** am Busbahnhof bzw. Bahnhof. Von hier aus in **Richtung KP 13** radelnd erreichen Sie die **Stempelstelle Heinsberg am Bootshaus am Lago Laprello**. Der Weg führt zurück zum **KP 11** und aus Heinsberg hinaus, entlang der B 221 durch Unterbruch (hier ist übrigens der Sitz des Kunstverein Heinsberg e.V.) bis zum **KP 22** an der Rurbrücke bei Orsbeck.
Die Route führt Sie nun zum **KP 21** und zurück zur **Stempelstelle Wassenberg**. Nutzen Sie die Zeit und spazieren durch Wassenberg hinauf zum Bergfried, wo das
⑱ ***AR-Kunstwerk Alt Wassenberg II*** zu erleben ist. Vom Roßtor aus radeln Sie in Richtung **KP 29** und erreichen bald die Pontorsonallee und Ihren Ausgangspunkt am Naturpark-Tor Wassenberg.

Falls Sie Lust auf weitere Kunstwerke von Tim Berresheim bekommen haben, entdecken Sie diese doch bei Ihrer nächsten Radtour im Heinsberger Land auf der Ostroute dieser Bilderreise, die mit folgendem Routenlogo ausgeschildert ist.

Infos: www.heinsberger-land.de